

Geldautomat in Mintard aufgebrochen - Polizei sucht Zeugen

Unbekannte brachen Geldautomaten in Mülheim an der Ruhr auf. Polizei sucht Zeugen nach Flucht mit Ford Fusion.

15.08.2024 - 11:40

Polizei Essen

Die Auswirkungen von Geldautomatendiebstählen auf die Gemeinschaft

In letzter Zeit hat die Zunahme von Vorfällen, bei denen Geldautomaten aufgebrochen werden, die Gemeinden in der Umgebung von Mülheim an der Ruhr betroffen. Ein aktueller Fall, der am 14. August 2024 in Mintard stattfand, wirft ein Schlaglicht auf die Sicherheitslage und das Bedürfnis nach einer engeren Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bürgern.

Vorfall am späten Abend

Am späten Abend des 14. August, gegen 22:30 Uhr, wurde ein Geldautomat an der Mintarder Dorfstraße von unbekannten Tätern mutmaßlich mit einem Winkelschleifer geöffnet. Glücklicherweise konnte eine Zeugin den Vorfall beobachten und informierte umgehend die Polizei, die daraufhin Ermittlungen einleitete.

Auf der Flucht

Die Täter flüchteten vermutlich in einem Pkw, wahrscheinlich einem Ford Fusion, über die August-Thyssen-Straße in Richtung Kettwig. Es wurde jedoch festgestellt, dass bei diesem Einbruch kein Bargeld aus dem Automaten entwendet wurde, was die Situation für die Gemeinschaft etwas entschärft, dennoch ist der Vorfall alarmierend.

Polizei bittet um Mithilfe

Die Kriminalpolizei hat in der Nacht Spuren am Tatort sichergestellt und ermittelt nun wegen des Verdachts des Bandendiebstahls. Sie bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Wer Hinweise zu den Tätern oder dem Fluchtfahrzeug geben kann, wird gebeten, sich an die Polizei Essen zu wenden. Dies ist eine Möglichkeit für die Anwohner, aktiv zur Sicherheit in ihrer Nachbarschaft beizutragen.

Die Rolle der Anwohner in der Verbrechensbekämpfung

Dieser Vorfall zeigt, wie wichtig es ist, dass Bürger aufmerksam und wachsam bleiben. Die Polizei ist in ihrer Arbeit auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen, um Straftaten zu verhindern und zu verfolgen. Indem Anwohner Informationen weitergeben, können sie die Sicherheit ihrer Gemeinschaft erheblich verbessern.

Kontakt der Polizei

Die Polizei Essen steht unter der Telefonnummer 0201/829-0 oder per E-Mail (hinweise.essen@polizei.nrw.de) zur Verfügung für Hinweise. Ihre Mitarbeit kann entscheidend dazu beitragen, dass solche Vorfälle in Zukunft seltener vorkommen.

Original-Content von: Polizei Essen, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de